



Hochbetrieb im Schiessstand Rüttistalden während dem Stadtrechtschiessen der Sportschützen Huttwil.

Bild: zvg

SCHIESSEN

In Huttwil so viele Mitmachende wie nie

Drei Herbstschiesse im Emmental

An drei Wochenenden im Oktober wurden in der Region Trachselwald die drei Herbstschiesse im Emmental durchgeführt. Bei den drei Herbstschiesse handelt es sich um das Simon Gfeller Erinnerungsschiessen der Schützengesellschaft Heimisbach, das Emmentaler Schaukäserei-schiessen der Feldschützen Affoltern im Emmental und das noch junge Stadtrechtschiessen der Sportschützen Huttwil.

Von Monika Bärtschi

Bei schönem und mildem Herbstwetter wurden die drei Gesellschaften von zahlreichen Schützen und Schützinnen aus der Umgebung, aber auch aus den Kantonen Wallis, Obwalden und sogar aus der Waadt besucht.

Die drei Herbstschiesse bilden bereits seit einigen Jahren den jeweiligen Abschluss der Schiesssaison in der Gegend. Noch einmal haben die einzelnen Gesellschaften und ihre Helfer vollen Einsatz geleistet. Viele der Teilnehmer nutzen diese Gelegenheit für eine Fahrt durch das herbstliche Emmental. Neben Schützen und Schützinnen, welche alle drei Anlässe besuchten, gibt es auch einige, welche ganz gezielt nur einen Schiessstand angefahren haben.

Mehr als das Schiessen

Der reibungslose Ablauf und die gute Organisation vor, während und nach dem Schiessen wurden von den Mitmachenden sehr geschätzt. Sie kehrten nach dem Schiessen noch in den Schützenstuben der Gesellschaften ein und genossen in geselliger Runde

so manche regionale Spezialität. Verbunden durch das gemeinsame Hobby konnten viele Techniken, so mancher gute Rat und vielleicht auch ein paar Geheimnisse untereinander ausgetauscht werden.

Sportschützen Huttwil gewinnen

Insgesamt haben am Simon Gfeller Erinnerungsschiessen 1123 Schützen teilgenommen, am Schaukäsereischiessen in Affoltern waren es sogar 1140 und am Stadtrechtschiessen in Huttwil haben 1093 versucht, ins Schwarze zu treffen.

Für die Sportschützen Huttwil ein besonderes Ergebnis, da erstmals seit Beginn des Stadtrechtschiessens die Grenze von 1000 Mitmachenden überschritten wurde. Die Kombination aus allen drei Anlässen konnte in der Kategorie A (alle Sportgeräte) die Gruppe Stadtrecht der Sportschützen Huttwil mit Total 1427 Punkten für sich entscheiden, auf dem zweiten Rang mit 1425 Punkten liegt die Gruppe Muotatschiessen der Schützengesellschaft Muotathal, auf dem dritten Rang die Stadtschützen Thun mit der Gruppe Thunerstärn mit 1421 Punkten.

In der Kategorie D (Ordonanz mit Sturmgewehr 57/03) gewann die Gruppe Kawasaki der Schützengesellschaft Villigen die Kombination mit 1391 Punkten. Mit 1380 Punkten auf dem zweiten Rang platzierte sich die Gruppe Tschuggen des Schützenvereins Diemtigen. Der dritte Rang geht an die Gruppe Simon Gfeller der Schützengesellschaft Heimisbach mit 1373 Punkten.

Dank an die Helfer und Sponsoren

In der Kategorie E (Ordonanz ohne Sturmgewehr 57/03) holen sich die Sportschützen Trub mit der Gruppe Trueber-Bueb I und 1363 Punkten den ersten Rang, auf Rang zwei folgt die Gruppe Edelweiss der Feldschützengesellschaft Stocken mit 1352 Punkten und den dritten Rang entschied die Gruppe Top Five der Schützen Malters mit 1350 Punkten für sich. Die detaillierten Ranglisten und Statistiken können auf der Homepage abgerufen und studiert werden.

Nicht vergessen werden dürfen an dieser Stelle die vielen freiwilligen Helfer. Die Sportschützen Huttwil bedanken sich auch im Namen der Feldschützen Affoltern und der Schützengesellschaft Heimisbach bei allen Sponsoren und Helfern und natürlich den Mitmachenden, ohne die das Durchführen eines solchen Anlasses nicht mehr möglich wäre.

 Ranglisten

www.schiessen-trachselwald.com